

Gib- und Nimm-Büchereien: Bitte Regeln einhalten!

Alle fünf „Bücherzellen“ im Gemeindegebiet werden von Ehrenamtlichen betreut

Wer sich für Bücher interessiert, kommt in Mühlthal an den Gib- und Nimm-Büchereien nicht vorbei. An fünf verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet können in ehemaligen Telefonzellen kostenfrei Bücher getauscht werden, so in Nieder-Ramstadt (Schlossgartenplatz), in Trautheim (Bordenbergweg), in Traisa (vor dem „paper-shop“), in Nieder-Beerbach (vor dem Gemeindezentrum) und in Frankenhausen (vor dem Dorfgemeinschaftshaus). Alle fünf „Bücherzellen“ werden rege genutzt, worüber sich die Gemeindeverwaltung sehr freut.

Betreut werden diese Gib- und Nimm-Büchereien von ehrenamtlichen Patinnen und Paten. In ihrer Freizeit sortieren sie Bücher ein, ordnen sie ggf. den einzelnen Rubriken zu. So manches Mal müssen sie auch nicht mehr lesenswerte Bücher ausmustern. Das Urteil „nicht mehr lesenswert“ bezieht sich dabei weniger auf den Inhalt als auf den äußeren Zustand der Bücher. Uralte oder sogar verschimmelte, zerfledderte Werke sind mitunter ein Fall für Antiquariate – oder für die Altpapiertonne. Aber bitte nicht für einen öffentlichen Bücherschrank. Auch Zeitschriften, Zeitungen, CDs, Videocassetten, Schallplatten o.ä. haben in den Gib- und Nimm-Büchereien nichts verloren. Wie es der Name „Gib- und Nimm-Bücherei“ bereits besagt, sollen hier ausschließlich BÜCHER eingestellt und ausgeliehen werden!

Daher der dringende Appell der Gemeindeverwaltung an alle Nutzerinnen und Nutzer, sich an die Regeln zu halten und damit die Nerven der ehrenamtlichen Patinnen und Paten zu schonen. Diese haben wahrlich Besseres zu tun, als alte Videorecorder, gerahmte Bilder, Geschirr oder sonstigen Unrat, der in den Bücherzellen nichts verloren hat, zu entsorgen. Ebenfalls sollte ein Umsortieren der Bücher unbedingt unterlassen werden. Sollte das Fach für Bücher-Neuzugänge voll sein, dürfen keine weiteren Bücher in der Zelle, davor oder daneben abgestellt werden. Die Patinnen und Paten müssen anderenfalls den Überschuss nach Hause tragen und in der eigenen Papiertonne entsorgen.

Dass eine solche öffentliche Einrichtung pfleglich behandelt und zum Beispiel nicht mit Graffiti verschmiert werden sollte, versteht sich von alleine. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Nutzerinnen und Nutzern für deren Verständnis. Als Ansprechpartner für die Gib- und Nimm-Büchereien steht im Rathaus Herr Hornung (Telefon 06151-14 17 147) zur Verfügung.